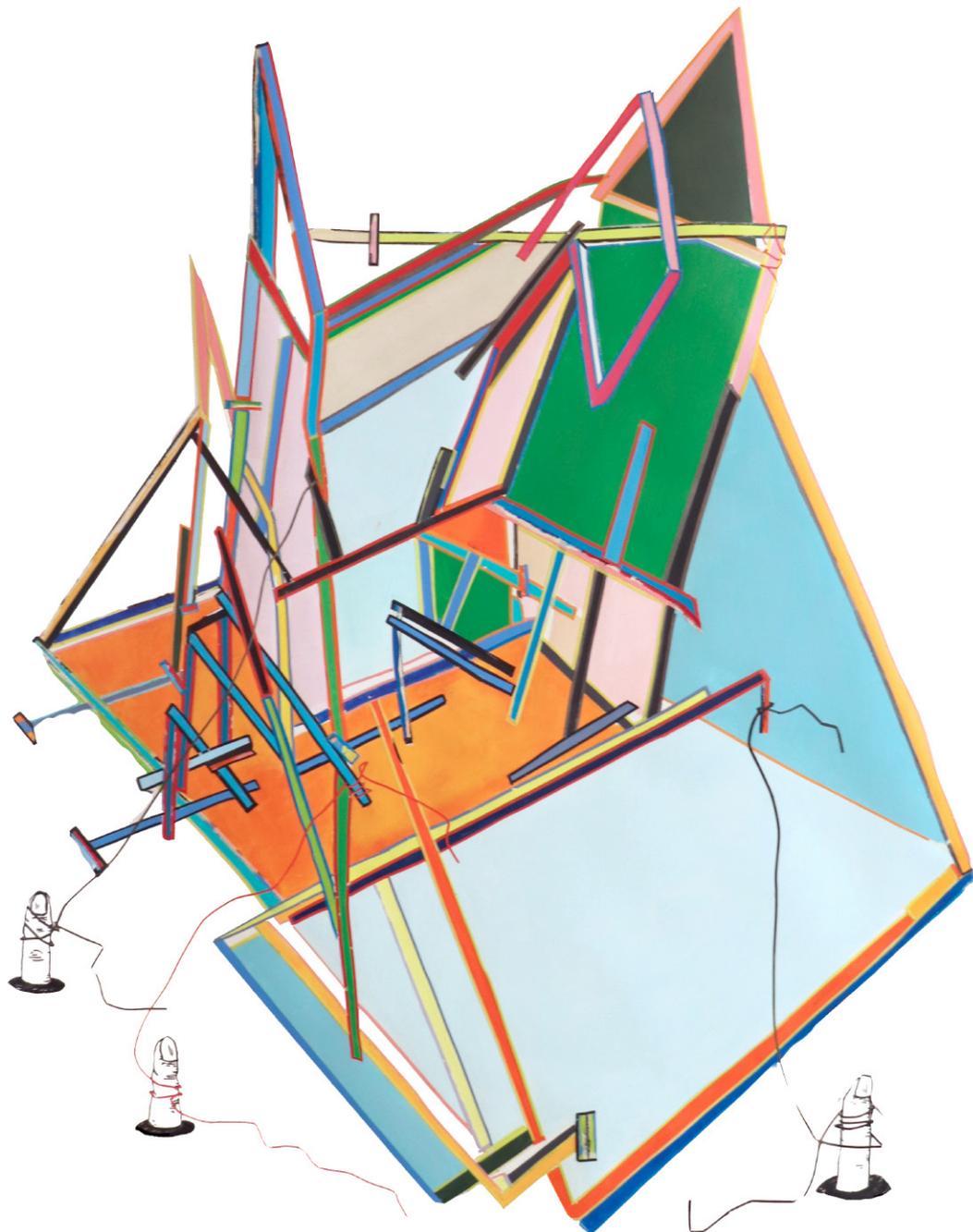


2023

RECHENSCHAFTSBERICHT GEMEINDEBIBLIOTHEK



Gemeindebibliothek

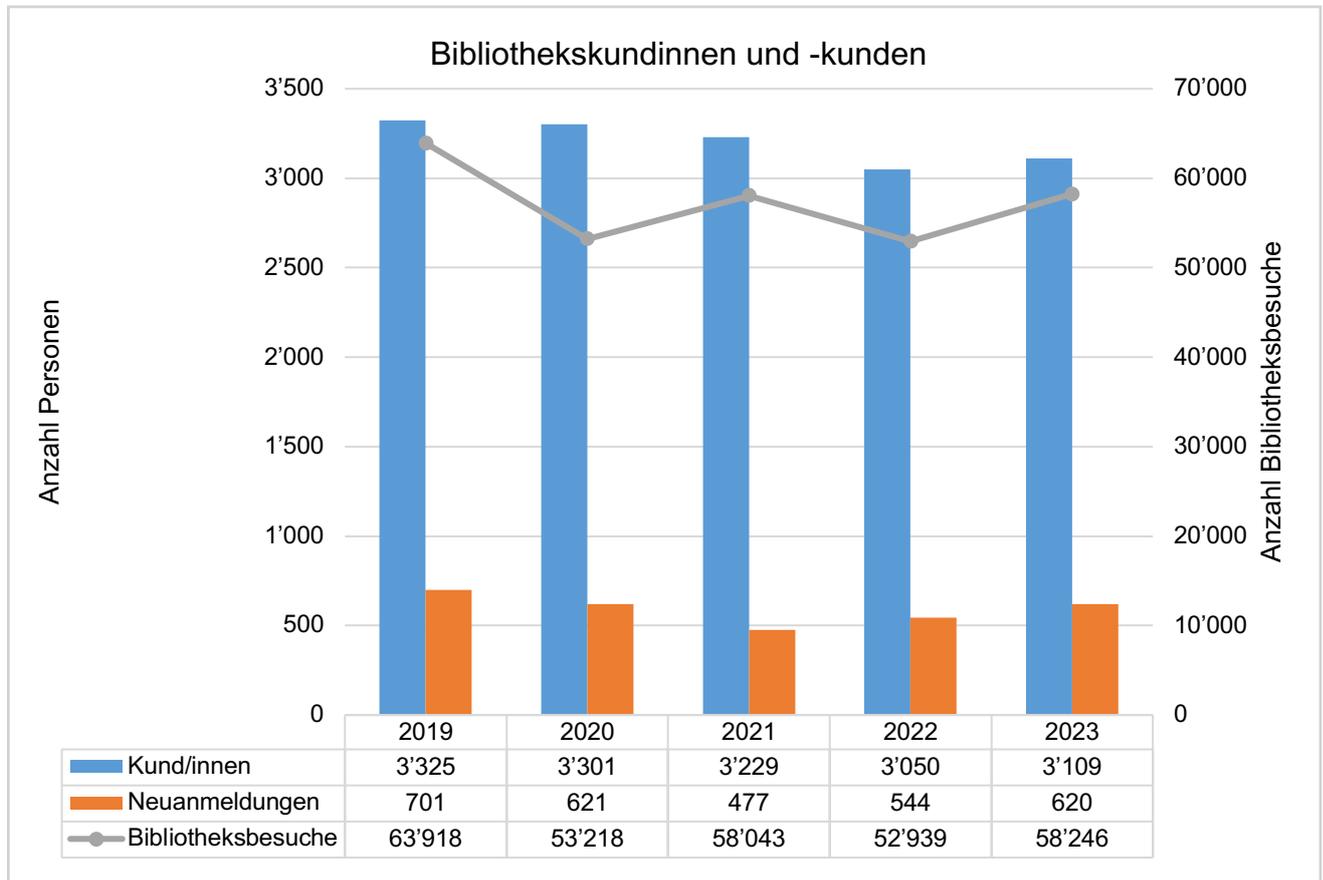
1. Rückblick

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der Konsolidierung der neuen Ausleihprozesse, der Fokussierung auf die Beziehungen zu den Kundinnen und Kunden sowie der Optimierung des Medienbestands. Seit August hat die Bibliothek wieder eine Lernende (Fachperson I&D), die sich gut eingelebt hat und frischen Wind ins Team bringt.

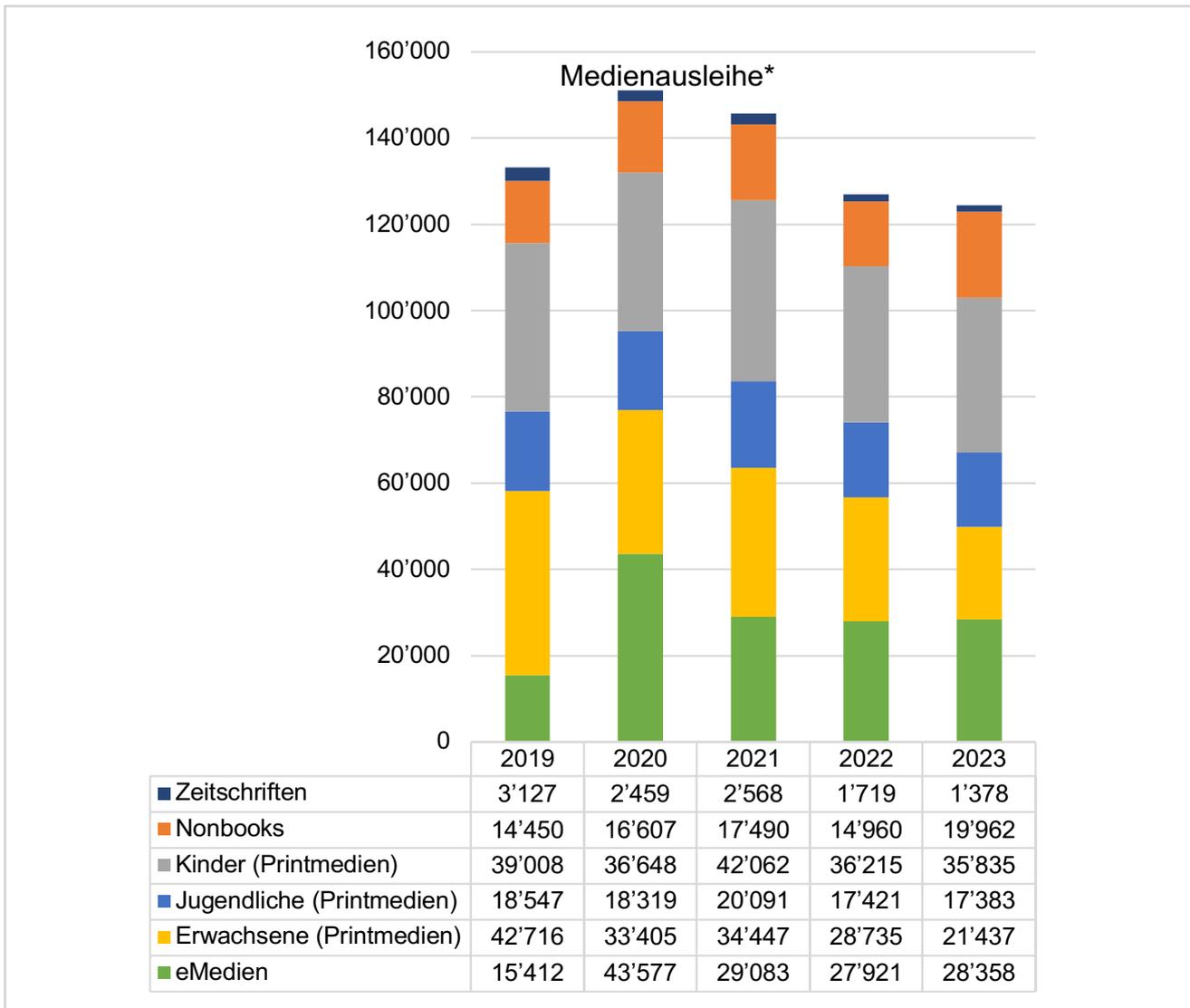
Dank der Theken-Umplatzierung konnten alle Veranstaltungen für Erwachsene im schönen Foyer durchgeführt werden. Die Resonanz war durchwegs positiv. Seit Kurzem bereichern zwei neue Sofas die Bibliothek. Sie stehen sinnbildlich für die vorgenommenen Veränderungen, um die Bibliothek zu einem Ort der Begegnung, des Austausches und zum Verweilen oder Lernen zu gestalten.



Eingangsbereich Bibliothek mit Sofa. Foto: Marco Scharf



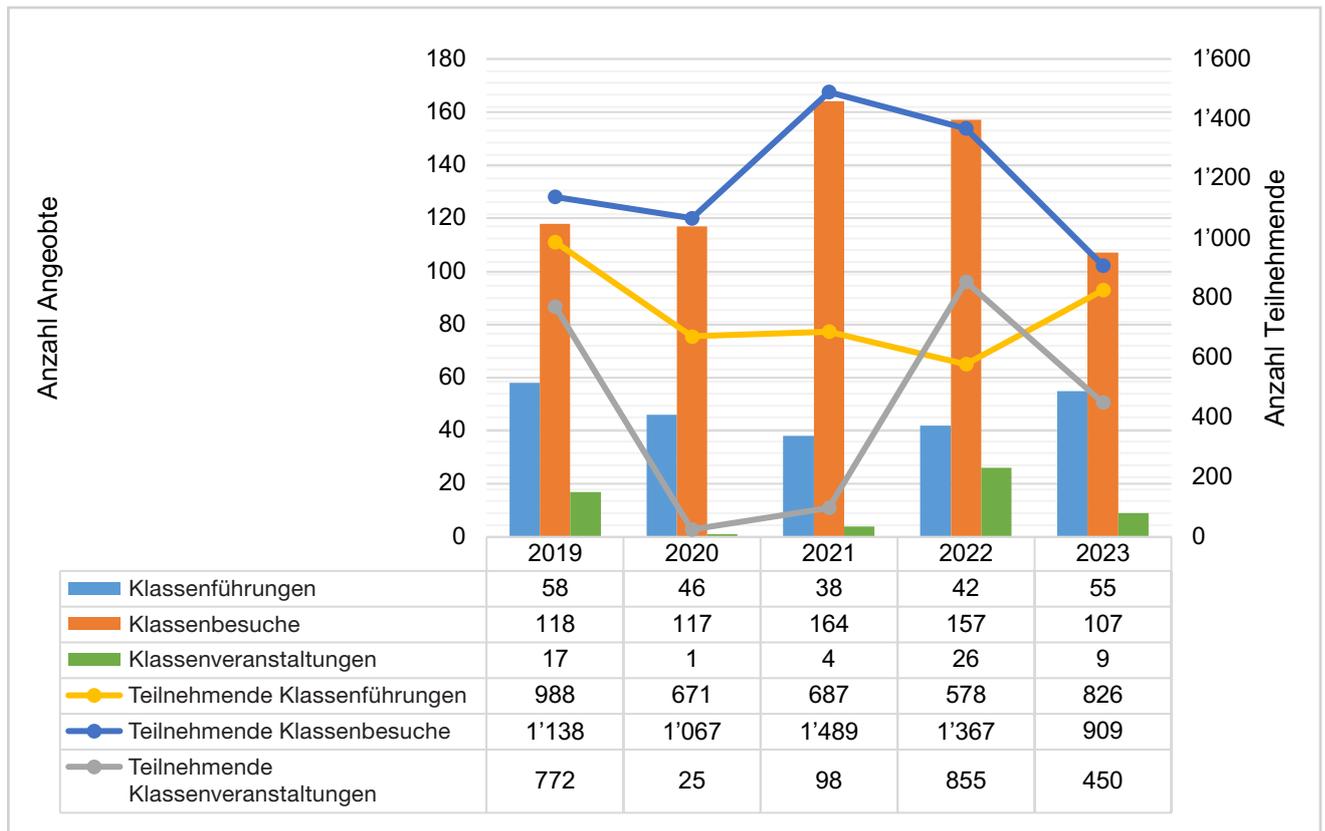
Die Zahl der aktiven Bibliothekskundinnen und -kunden ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (+2%). Bei den Neueinschreibungen beträgt die Zunahme analog zum letzten Jahr 14%. Die Kinder machen dabei den Hauptanteil aus (Kinder 65%, Jugendliche 12%, Erwachsene 22%, diverse 1%). Auch im vergangenen Jahr besuchten sämtliche 2. Kindergartenkinder, alle Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Primarschulklassen sowie der 1. Klasse der Bezirksschule die Bibliothek. Insgesamt kamen 5'307 Personen mehr als im Vorjahr in die Bibliothek (+10%).



* Neu werden die Ausleihen der Printmedien ohne Verlängerungen ausgewiesen (gemäss Vorgabe Schweizerische Bibliotheksstatistik). Die Grafik zeigt die Ausleihen ohne Verlängerungen 2019 bis 2023.

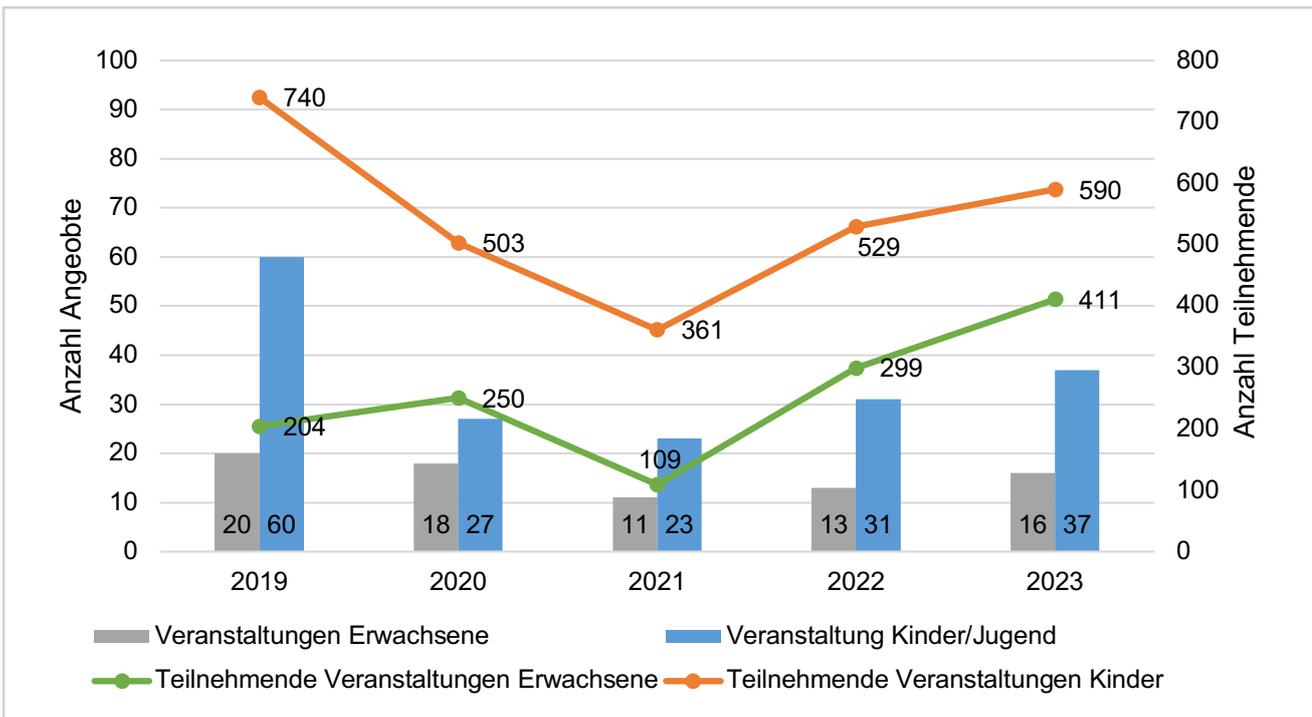
Im Jahr 2023 tätigte die Bibliothekskundschaft über 80 % der Ausleihen autonom via Selbstverbuchungsstationen. Das ist erfreulich und zeigt, dass die neue Möglichkeit geschätzt wird. Bei der Rückgabe beträgt der Anteil der Selbstverbuchung knapp 70 %. Der Rückgabekasten wird nach wie vor rege benutzt, um Medien ausserhalb der Öffnungszeiten zu retournieren. Die Nutzung der eMedien (ebookplus, freegalmusic, filmfreund) verzeichnete einen Zuwachs von 1,5 %. Bei den analogen Medien gingen die Ausleihzahlen leicht zurück (-1,4 %).

2. Schule und Bibliothek



Bei der Anzahl der Klassenführungen und der daran teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ist die Tendenz mit 55 Führungen gegenüber 42 im Vorjahr steigend (Anz. SuS: 826 im 2023; 578 im 2022). In den vergangenen drei Jahren fanden im Durchschnitt 45 Bibliothekseinführungen mit knapp 700 Teilnehmenden statt. Die Zahl der Klassenbesuche ist rückläufig (-57). Hier gilt es, vermehrt die Werbetrommel zu rühren und die Lehrpersonen auf das Angebot eines Bibliotheksbesuchs mit der Klasse aufmerksam zu machen. Im Rahmen des kantonalen Angebots «Kultur macht Schule: Auf Buchführung» nahmen zehn 6. Klassen der Primarschule und alle 2. Kindergartenkinder an einer Lesung teil (Frank Kaufmann und Eva Rottman).

3. Veranstaltungen



Zu den beliebtesten Kinderanlässen zählten die Serien im Bereich der frühen Sprachförderung (*Lirum Larum Verslenspiel*, *GschichteChischte*, *Schenk mir eine Geschichte* [*Regalami una storia*, *Bana bir hikâye anlat*]) sowie die Kamishibai-Vorführungen. In den Frühlings- bzw. Herbstferien konnten Kinder und Jugendliche erste Yoga-Erfahrungen sammeln oder lernen, wie sie Mangas selber zeichnen können. Am Schweizer Vorlesetag fand in Zusammenarbeit mit der Bezirksschule eine Posten-Lesung statt, bei der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Kindern der 2. und 3. Primarschulklasse vorlasen. Im Rahmen der Erzählnacht (unter dem Motto: *Viva la musica!*) trafen sich 60 Buben und Mädchen in der Bibliothek, um gemeinsam Musikinstrumente zu basteln und anschliessend zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule zu musizieren. Insgesamt führte die Bibliothek 37 Kinder- und Jugendveranstaltungen mit 590 Teilnehmenden durch.

Mit 16 Veranstaltungen für Erwachsene konnte die Bibliothek im Jahr 2023 über 400 Personen begrüßen – die bisher höchste Anzahl in dieser Altersgruppe. Gleich zu Beginn des Jahres moderierte Melanie Bär ein Gespräch mit anwesenden Fachleuten und Pflegefamilien über ihr Buch «Das Herz ist ein dehnbarer Muskel». Am Biblioweekend las Franco Supino aus seinem Roman «Spurlos in Neapel» und nahm das Publikum mit auf



Schweizer Erzählnacht in Wettingen

eine Spurensuche nach Süditalien. Gleich im Anschluss daran veranstaltete die Bibliothek eine Living Library zum Thema «Wettingen trifft San Giovanni in Fiore». Personen, die aus diesem kleinen italienischen Ort stammen, erzählten aus ihrem Leben. Der Andrang war enorm, sodass eine zweite Veranstaltung durchgeführt wurde. Im Herbst fanden drei weitere Lesungen bzw. Buchpräsentationen statt: Heinrich Steinfest reiste aus Deutschland an und stellte sein neues Werk «Der betrunkene Berg» vor. Kurz darauf führte Dorothe Zürcher mit ihrem gerade erschienenen Roman «Bittermandeln aus Byzanz» ins kulinarische und historische Konstantinopel – zur grossen Freude aller Teilnehmenden in Begleitung zweier Musiker, die mit Hackbrett und Kontrabass den Abend zu etwas ganz Besonderem machten. Die Gesprächsrunde zum Buch «Fluch oder Segen ADHS» bildete den Abschluss des Jahres. Knapp 40 Zuhörende erfuhren von Stefan Rey und Dr. Ilona Maier Wissenswertes rund um das Thema AD(H)S und diskutierten angeregt mit.

4. Projekte und Kooperationen

Im Jahr 2023 nahmen zehn Kinder und acht Lesementorinnen und ein Lesementor am Projekt «Lesetandem» teil. Das Projekt fördert nicht nur die Lesefähigkeit der Kinder, sondern auch generationenübergreifende Begegnungen in der Bibliothek. Die Nachfrage seitens der Eltern ist gross und die Bibliothek ist stets auf der Suche nach geeigneten Personen, die sich als Mentorinnen und Mentoren engagieren möchten.

Zweimal kam die Ludothek in die Bibliothek. Kinder ab vier Jahren hatten die Möglichkeit, verschiedene Spiele unter Anleitung auszuprobieren. Auch im vergangenen Sommer spannten die Bibliothek und das Gartenbad Tägi zusammen. So konnten die Gäste der Badi eine Auswahl von Büchern der Bibliothek vor Ort lesen und mitnehmen. Neu besteht zwischen der Volkshochschule Wettingen und der Bibliothek eine Zusammenarbeit: Ausgewählte Kurse fanden erstmals an der Mattenstrasse 26 statt. Damit wächst das Veranstaltungsangebot in der Bibliothek und ermöglicht dadurch gleichzeitig die Gewinnung neuer Kundinnen und Kunden.

5. Finanzielles und Fördergelder

Die Bibliothek wird von der Einwohnergemeinde Wettingen finanziert. 2023 erhielt sie zusätzlich von der Gemeinde Würenlos Fr. 8'000. Der Kanton Aargau unterstützte die Bibliothek mit einem Beitrag von Fr. 2'500 im Rahmen des Projekts «Family Literacy» (Veranstaltung: Schenk mir eine Geschichte). Ausserdem erhielt die Bibliothek Beiträge über die kantonale Bibliotheksförderung im Betrag von Fr. 1'600 für die Teilnahme am Projekt «Buchstart Schweiz» (Lirum Larum) und «Geschichten 3 bis 6 Jahre» (Geschichte Chischte) sowie Fr. 2'150 für das Projekt «Lesetandem».



Buchpräsentation mit Stefan Rey und Dr. Ilona Maier